[Amsinck: „Vierte Pandemie-Welle gefährdet Wirtschaft"]

22.11.21

Amsinck: „Vierte Pandemie-Welle gefährdet Wirtschaft"

Koalitionsvertrag von Rot-Grün-Rot in Berlin muss Zeichen der Entlastung setzen

Zur aktuellen Corona-Lage und zur Regierungsbildung in Berlin erklärt UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck:

„Die vierte Pandemie-Welle und der Umgang damit sind eine Gefahr für die Dynamik der Wirtschaft. Vor allem auf den Tourismus, auf die Kultur- und Veranstaltungsbranche sowie auf den Handel könnten erneut schwere Zeiten zukommen. Es geht jetzt darum, mit klaren und konsistenten Maßnahmen die Infektionszahlen wieder in den Griff zu bekommen.

Das bedeutet zuallererst, das Impfen und das Boostern deutlich zu beschleunigen. Wir brauchen Angebote für alle und ausreichende Kapazitäten in den Praxen und Impfzentren. Zugleich gilt es, die Corona-Regeln wirksam zu kontrollieren und den Druck auf Ungeimpfte zu erhöhen.

Die Politik darf die zunehmend schwierige Lage vieler Unternehmen nicht ignorieren. Wenn die rot-grün-rote Regierungskoalition in Berlin in dieser Woche ihren Koalitionsvertrag fertigstellt, erwarten wir von ihr ein klares Zeichen an die Wirtschaft. Neue Belastungen jedweder Art für die Unternehmen

passen nicht in die Landschaft.

Zusätzliche Verpflichtungen, Einschränkungen, noch mehr Bürokratie oder höhere Abgaben wären eine zusätzliche Bürde für die Betriebe und würden das Investitionsklima belasten. Nie waren zusätzliche Entlastungen, mehr Flexibilität und bessere Standortbedingungen wichtiger als im zweiten Corona-Winter.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF